

K453a



Putz- und Fassaden-Systeme

11/2011

Knauf Aton Sperrgrund

Isolier- und Absperrgrundierung für Oberputze

Produktbeschreibung

Knauf Aton Sperrgrund ist eine gebrauchsfertige Isolier- und Absperrgrundierung für Oberputze, auf Basis einer Kunstharzdispersion mit feinem Quarzsand gefüllt, weiß pigmentiert und alkalibeständig.

Lieferform

5 kg Eimer

Material-Nr. 00015177

20 kg Eimer

Material-Nr. 00053888

Lagerung

Kühl und frostfrei (+5 °C bis +25 °C) im ungeöffneten Originalgebinde 18 Monate lagerfähig. Anbruchgebinde dicht verschließen. Vor direkter Sonneneinstrahlung oder Wärmeeinwirkung schützen.

Qualität

Das Produkt unterliegt der ständigen werkseigenen Qualitätsüberwachung.

Anwendungsbereich

Anwendung im Innen- und Außenbereich, auf

- Gips- und Gipsfaserplatten bei denen mit einer Verfärbung durch lösliche Bestandteile oder Durchschlagen von Gilbstoffen gerechnet werden muss,
- fest haftenden Dispersionsanstrichen,
- mineralischen Untergründen

als absperrende Grundierung vor dem Aufbringen von:

- mineralischen dünnlagigen Oberputzen (z. B. Noblo, SP 260 und RP 240 sowie Pico der Feine),
- pastösen Oberputzen im Außenbereich (z. B. Conni, Addi, Kati)

Eigenschaften

- Innen und außen einsetzbar
- Gebrauchsfertig
- Absperrend gegen Lignin und Gilbstoffe
- Schafft griffige Untergründe
- Weiß pigmentiert
- Verarbeitung von Hand oder maschinell

K453a Knauf Aton Sperrgrund

Isolier- und Absperrgrundierung für Oberputze



Ausführung

Untergrund	Vorbehandlung
Renovierungen und entfernte Tapeten	Kleisterrückstände vollständig entfernen, ggf. schleifen, Schleifstaub entfernen.
Leimfarben, abblätternde Farben und sonstige lockere, absandende und mürbe Schichten	Entfernen und, soweit erforderlich, ausbessern.
Andere Anstriche	Verträglichkeit ggf. durch Probeanstrich prüfen.
Gipswandbauplatten	Entstauben und mit Knauf Tiefengrund oder Grundol vorbehandeln.

Voranstriche vor Weiterarbeit mind. 12 Std. trocknen lassen.

Vorarbeiten

Schmutzempfindliche Bauteile, besonders Glasflächen, Holz, Metalle, Natursteine und Bodenbeläge abdecken bzw. wasserfest abkleben. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag schützen. Merkblatt "Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten" des Bundesverbandes Ausbau und Fassade beachten.

Untergrund

Der Untergrund muss

- tragfähig, trocken, fest und ausreichend formstabil,
- staubfrei, frei von losen Teilen, Öl, Fett, Schallungstrenn- und Nachbehandlungsmitteln, Sinterschichten, Verunreinigungen und schädlichen Ausblühungen

sein. Bei kritischem Untergrund sind Vorversuche erforderlich, ggf. Gitterschnitt oder Kratzproben durchführen.

Verarbeitung

Eimerinhalt vor Arbeitsbeginn gut aufrühren. Knauf Aton Sperrgrund wird unverdünnt und

volldeckend im Kreuzgang mit der Lammfellrolle/Bürste gleichmäßig aufgetragen oder maschinell mit einer geeigneten PFT Förderpumpe, z.B. SWING aufgespritzt und mit der Lammfellrolle eingewalzt. Streifenbildung vermeiden.

Bei Verfärbungen durch Lignin, Phenolharz oder ähnlichen Substanzen wird ein zweimaliger Anstrich notwendig. Zwischen den Arbeitsgängen mind. 12 Std. Trocknungszeit einhalten.

Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Verunreinigungen durch Knauf Aton Sperrgrund (Spritzer oder Ähnliches) möglichst im noch frischen Zustand mit warmem Wasser von den verunreinigten Flächen wischen. Angetrocknetes Material kann nach Aufweichen mittels nassem Wischtuch o. Ä. entfernt werden.

Maschinen / Ausstattung

Maschinelle Verarbeitung mittels Schneckenpumpe (z. B. PFT Swing)

Trocknung

Mit den Folgearbeiten solange warten, bis Knauf Aton Sperrgrund nicht mehr klebt und durchge-

trocknet ist (mind. 12 Stunden bei 20 °C und 65% rel. Luftfeuchte). Bei kühlen und feuchten Baustellenbedingungen ergeben sich entsprechend längere Trocknungszeiten.

Saugende Untergründe sowie gute Lüftung verkürzen die Trocknungszeiten. Die Zeitspanne nach der Trocknung des Knauf Aton Sperrgrund und dem Beginn der Folgearbeiten soll wegen möglicher Baustaubablagerungen gering gehalten werden.

Verarbeitungstemperatur/ -klima

Material-, Untergrund- und Lufttemperatur dürfen bei Verarbeitung und bis zur vollständigen Trocknung der Grundierung +5 °C nicht unterschreiten.

Besonders beachten

Knauf Aton Sperrgrund darf nicht mit anderen Materialien vermischt werden, weil sich dadurch seine Eigenschaften stark ändern können.

Beschichtungen wie dicklagige Oberputze, Faser-/Wolleputze, etc., bei denen die Feuchtigkeit lange erhalten bleibt, können trotz Knauf Aton Sperrgrund ein Durchschlagen von Lignin aus Gipsplatten verursachen, ggf. ist ein lösemittelhaltiger Voranstrich zu verwenden.

Nikotinverunreinigungen können mit Knauf Aton Sperrgrund nicht abgesperrt werden.

Sicherheitshinweise

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Technische Daten

Dichte:	ca. 1,3 kg/l
Viskosität:	zähflüssig
pH-Wert:	ca. 8
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	80-120

Materialbedarf / Verbrauch

Untergrund	Verbrauch je Auftrag g/m ²
Gips- und Gipsfaserplatten, Dispersionsanstriche, mineralische Untergründe	200-250

Alle Angaben sind Zirka-Werte und können je nach Untergrund abweichen. Genauen Verbrauch am Objekt ermitteln.



Aktuelle Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für die Formate Word, PDF und GAEB

www.ausschreibungscenter.de

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ Tel.: 09001 31-2000 *

▶ Fax: 01805 31-4000 **

▶ www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z.B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.
** Fax: 0,14 €/Min.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Es kann aber nicht der Gesamtstand allgemein anerkannter Regeln der Bautechnik, einschlägiger Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln enthalten. Diese müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften entsprechend beachtet werden. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma Knauf Gips KG, Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen, Tel.: +49 9323 31-0, Fax: +49 9323 31-277. Lieferung über den Fachhandel lt. unserer jeweils gültigen Allgemeinen Geschäfts-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGB).